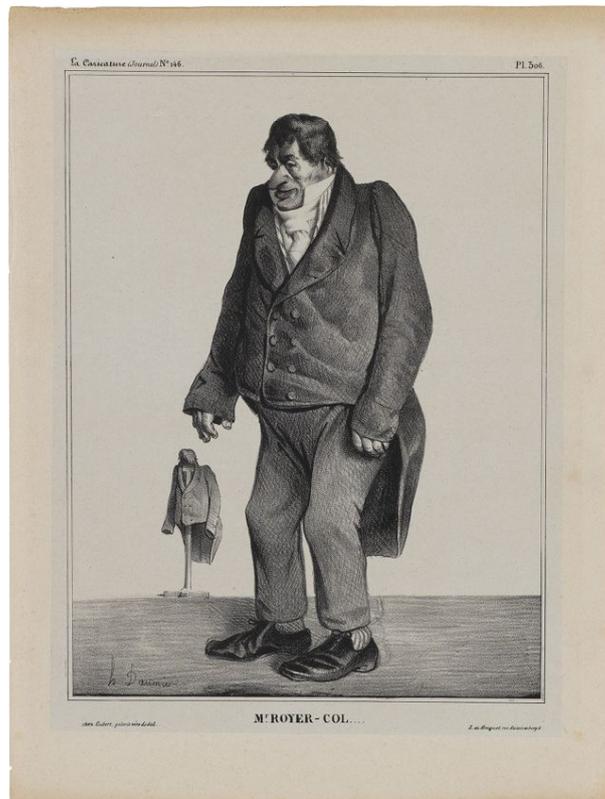


Royer-Collard



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Dargestellt ist Pierre-Paul Royer-Collard (1763-1845), einst engagierter Politiker, der wegen seiner Altersschwäche jedoch mit Beginn der Julimonarchie 1830 nur noch als Zuschauer fungierte. Die Hosen zu kurz, der Gehrock zu groß, erscheint er wie eine Marionette, was im Hintergrund durch den an einem Kleiderständer aufgehängten weiteren Gehrock noch verstärkt wird. Die Karikatur erschien in der Serie »36 célébrités du juste milieu« am 22.8.1833 in »La Caricature«. Von Royer-Collard schuf Honoré Daumier auch eine Bronzeskulptur. Seit 1931/32 schuf Daumier Lithographien für die satirischen Zeitschriften »La Caricature« und »Le Charivari«. Humorvolle bis hin zu derben Szenen aus dem Alltag der Spießbürger, Modetorheiten aber auch die Kehr- und Schattenseiten von Ereignissen des Lebens und der Politik gibt er der Lächerlichkeit preis, nicht platt, sondern feinsinnig und intellektuell.

Titel	Royer-Collard
Inventarnummer	A 1965/2875
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Honoré Daumier</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Febr. 1808 Marseille – † 10. Febr. 1879 Valmondois (Seine-et-Oise)
Datierung	1833
Technik	Lithographie
Material	Chinapapier (aufgewalzt; Chine collée), Papier (auf Papier aufgezogen)
Maße	Höhe: 31,20cm(Blatt) / Breite: 23,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1964 mit Lotto-Mitteln, ehemals Sammlung Maurice Loncle, Paris

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)